

## Hinweise

### Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt  
(oder e-mail: 2016@friedensratschlag.de)

### Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).

Beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

### Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;  
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;  
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135  
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99  
Tel. 0561/9279-0, info@hotel-chassalla.de
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38  
Tel. 0561/7281-0, city-hotel-kassel@t-online.de

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,  
Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

### Spenden zugunsten Friedensratschlag

Kontoinhaber: Kasseler Forum für den Frieden e.V.

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32 - BIC: HELADEF1KAS

### Weitere Informationen:

AG Friedensforschung

Germaniastr. 14,

34119 Kassel;

Tel. 0561/93717974

**Aktualisierungen und Ergänzungen**

**zum Programm auf**

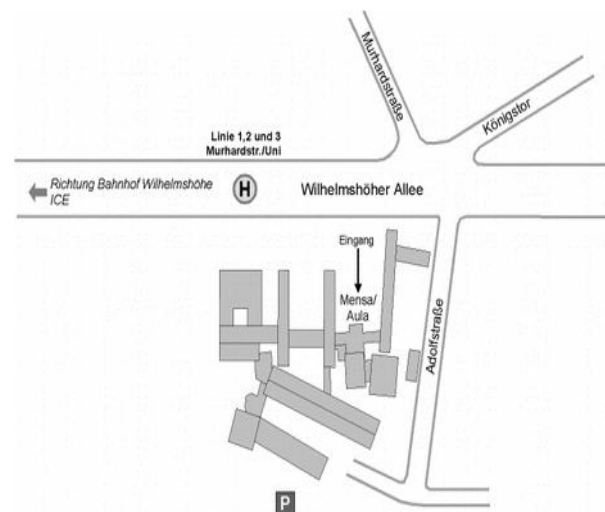
**[www.friedensratschlag.de](http://www.friedensratschlag.de)**

## Zum Friedensratschlag 2016

Der 23. Friedensratschlag steht im Zeichen fortdauernder regionaler Kriege und globaler Kriegsgefahr. In Deutschland erleben wir eine drastische Zunahme von Rassismus und Nationalismus, ähnlich wie in anderen europäischen Ländern. Gleichzeitig ist die Solidarität mit den Geflüchteten groß. Der öffentliche Diskurs wird bestimmt von Terrorängsten und Flüchtlingsabwehr, aber immer deutlicher wird, dass die Ursachen vor allem in den barbarischen Kriegssituationen im Nahen und Mittleren Osten sowie in Nordafrika zu sehen sind. Zu analysieren sein wird der Anteil der sich dynamisierenden deutschen Kriegs- und Aufrüstungspolitik an dieser Entwicklung.

Wir wollen eine Vielzahl von Kriegen und Krisenherden untersuchen, um herauszuarbeiten, welche ökonomischen und geopolitischen Interessen konfliktbestimmend sind. Wir wollen daraus Schlussfolgerungen ziehen, wie Kriege verhindert oder gestoppt werden können und wie der Weg für Entspannungspolitik, Diplomatie, zu politischen Lösungen und sozialer Gerechtigkeit geebnet werden kann. Wir stellen uns die Frage, wie wir als Friedensbewegung zu gemeinsamen Aktionen und Aktionsformen kommen, um der sich verschärfenden internationalen Lage sicht- und hörbaren Widerstand entgegenzusetzen.

### Tagungsort:



## Für Frieden, Abrüstung und soziale Gerechtigkeit

- Rassismus und Nationalismus  
entgegenzutreten

- Deutsche Kriegs- und  
Aufrüstungspolitik stoppen

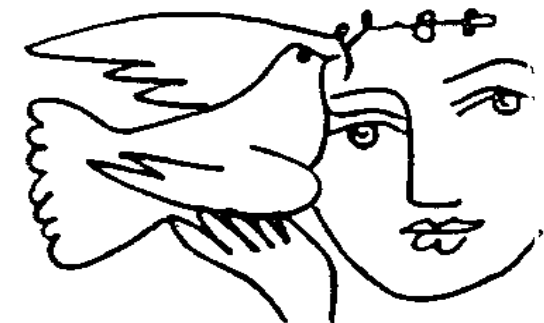
- für Verhandlungslösungen

## 23. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag 2016

Sa./So. 3./4. Dezember

Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73



**Einladung und Programm**

## Samstag, 3. Dezember

Anmeldung ab 11 Uhr

### 12.00-14.00 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Begrüßung und Einleitungsreferat:

**Wo steht die Friedensbewegung?**

*Willi van Ooyen, Bundesausschuss Friedensratschlag*

**Wer sind die Kriegstreiber?**

*Dr. Erhard Crome, Publizist*

**Merks Partnerschaft mit Erdogan und die Folgen** *Sevim Dagdelen, MdB DIE LINKE*

**Wie stehen Beschäftigte in der Rüstungsindustrie zu Rüstungsproduktion, -export und Sozialabbau?**

*Konrad Ott, 1. Bevollmächtigter IG Metall Ludwigsburg*

### 14.15-16.00 Uhr: Foren und Workshops

**A1:** Diskussionsrunde mit Erhard Crome

**A2:** Diskussionsrunde mit Sevim Dagdelen

**A3:** Diskussionsrunde mit Konrad Ott

**A4:** Aktuelles aus Israel und Palästina

*Clemens Ronnefeldt, Internationaler Versöhnungsbund*

**A5:** Gibt es einen Ausweg aus dem Chaos in Libyen?

*Prof. Dr. Werner Ruf, Politikwissenschaftler*

**A6:** Warum herrscht auch 60 Jahre nach Ende des Koreakrieges kein Frieden auf der Halbinsel?

*Dr. Rainer Werning, Dozent, AIZ Bad Honnef*

**A7:** NATO Centres of Excellence in Kalkar und Kiel – Brutstätten des Krieges? *Christopher Schwitanski, IMI, Benno Stahn (Kiel), Bernhard Trautvetter (Essen)*

**A8:** Cyberpeace - Gegenmodelle zur konkreten Bedrohung aus dem abstrakten Datenraum

*Stefan Hügel, Dipl.-Inform. und Prof. Dr. Dietrich Meyer-Ebrecht, Forum InformatikerInnen für Frieden FIF e.V.*

**A9:** Disarm Schools! - Was man gegen Schulbesuche der Bundeswehr machen kann

*Freya Maria Pillardy, Schülerin, und Michael Schulze von Glaßer, Publizist*

**A10:** Wie können wir Videos in sozialen Medien nutzen? *Jürgen Lutterkortd, Bildung für Frieden e.V. / Regenbogen TV*

### 16.30-17.15 Uhr: Plenum (Großer Hörsaal)

**Krieg in den Medien – Medien im Krieg**

*Prof. Dr. Jörg Becker, Honorarprofessor Uni Marburg*

### 17.30-19.15 Uhr: Foren und Workshops

**B1:** Diskussionsrunde mit Jörg Becker

**B2:** Gibt es für Afghanistan eine friedliche Perspektive?

*Dr. Matin Baraki, Politikwissenschaftler*

**B3:** Irak – Ein endloser Krieg?

*Joachim Guilliard, Publizist*

**B4:** Afrika nach dem Rohstoffboom

*Dr. Jörg Goldberg, Dipl.-Volkswirt*

**B5:** Ende der linken Hegemonie in Lateinamerika?

*Harri Grünberg, Netzwerk Kuba*

**B6:** Die Scharfmacher - Washingtons neue beste Freunde in Osteuropa

*Reinhard Lauterbach, Journalist (Polen)*

**B7:** Wie wirkt sich die US-Wahl auf die US-Innen- und die Weltpolitik aus?

*Ingar Solty, Rosa-Luxemburg-Stiftung (Berlin)*

**B8:** Wohin steuert die Türkei und welche Chancen haben die kurdischen und demokratischen Kräfte?

*Murat Cakir, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen*

**B9:** Weißbuch 2016 – Weichenstellung für deutsche Führungsrolle?

*Lühr Henken, Bundesausschuss Friedensratschlag*

**B10:** Killerroboter verbieten – wie kann das gehen?

*Dr. Jürgen Altmann, TU Dortmund, Internat. Committee for Robot Arms Control*

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

**Anschließend: Small Talk  
im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)**

## Sonntag, 4. Dezember

### 9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

**Was hat Terrorismus mit globaler sozialer Gerechtigkeit zu tun?**

*Conrad Schuhler, Dipl.-Volkswirt, ISW München*

### 10.00-11.45 Uhr: Foren und Workshops

**C1:** Diskussionsrunde mit Conrad Schuhler

**C2:** Das Elend einer Spielfigur - die Rolle der Ukraine in der Geopolitik *Reinhard Lauterbach, Journalist (Polen)*

**C3:** Wer kämpft gegen wen in Syrien und warum?

Vorschläge für Wege aus der Kriegsfall

*Karin Leukefeld, Journalistin (Damaskus)*

**C4:** EU-Globalstrategie: Nach dem Brexit der

Militarisierungsschub? *Sabine Lösing, MdEP DIE LINKE*

**C5:** Wem nützen die Bundeswehreinätze in Mali?

*Jörg Tiedjen, Redaktion INAMO*

**C6:** US-Militärbasen in Deutschland und Südeuropa - Netzwerke der Kriegslogistik und des Widerstands

*Jacqueline Andres und Thomas Mickan, IMI*

**C7:** Abrüstung durch Zivilklausel an Hochschulen und Konversion der Rüstungsbetriebe

*Senta Pineau, AK Zivilklausel Uni Köln und Philipp*

*Vollrath, Vorsitzender DGB Stadtverband Stuttgart*

**C8:** Protestkultur, Lerngelegenheiten und politische Einflussnahme. Wo sind unsere Chancen?

*Prof. Dr. Andreas Eis, Hochschullehrer Uni Kassel*

**C9:** Worum geht es bei dem NATO-Gipfel 2017 in

Brüssel? *Kristine Karch, Netzwerk no to war - no to NATO*

### 12.00-13.00 Uhr: World-Cafe im Foyer

**Kampagnen der Friedensbewegung stellen sich vor**

Gesamtmoderation: *Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung*

### 13:15 – 13:45 Uhr: Abschlussplenum

**Zusammenfassung World-Cafe und Ratschlag**

*Anne Rieger, Bundesausschuss Friedensratschlag*

Anmeldungen bitte an:

AG Friedensforschung  
Germaniastr.14  
34119 Kassel

oder per E-Mail an: 2016@friedensratschlag.de

Ich / Wirnehm(en) mit \_\_\_\_ Person(en) am Friedenspolitischen Ratschlag in Kassel  
am 3./4. Dezember 2016 teil.

Ich / Wir wüsch(e)n eine Übernachtungsmöglichkeit vom 3. auf den 4. Dezember 2016  
für \_\_\_\_ Person(en) in einem Privatquartier  
in einem Hotel oder der Jugendherberge (Reservierung übernehme ich selbst)

Name und Vorname:

---

Anschrift:

---

Tel./Fax:

---

e-mail:

---

Unterschrift:

---

Der Tagungsbeitrag für Samstag und Sonntag beträgt 35,- Euro, ermäßigt 15,- Euro und  
beinhaltet am Samstag ein warmes Abendessen.